

Tab: 3. Chromatisch enharmonische Tonleiter,
für den complicirten Csakan.

c cis des d dis es e fes eis f fis ges g gis as a ais b h ces his e cis des
 Daumloch.
 C Klappe.
 B Klappe.
 gis(as) Klappe.
 fis Klappe.
 F Klappe.
 kleiner Finger.
 dis(es) Klappe.
 cis Klappe.

d dis es e fes eis f fis ges g gis as a ais b h ces his ces cis des d dis es e f
 (Note: The second line of music includes a dynamic marking f above the final notes.)

Die schwarzen Punkte (●) bedeuten die gedeckten, die halb offenen (◐) die von unten halbgedeckten, die Ringe (○) die offenen Lücher, die Zeichen (□) bestimmen den Gebrauch der Klappe, wo kein solches steht, bleibt die Klappe unberührt.

Höhere Töne als dieses d f sind auf keinem Csakan angenehm, sie kommen auch äusserst selten vor, der Componist dürfte sie allenfalls nur anwenden, wenn sie stark und kurz angestossen werden.

